



# Liebe Leserinnen und Leser,



## **Christin Damann**

Dentalhygienikerin und Betriebswirtin im Gesundheitswesen

## **Christine Beverburg**

Dentalhygienikerin

Freiberufliche Referentinnen und Chefredakteurinnen des Quintessenz Team-Journals

zum Jahresausklang können wir auf ein ereignisreiches Jahr 2022 mit zahlreichen sehr lesenswerten Beiträgen im Team Journal zurückschauen.

Leider war 2022 gleichzeitig durch globale Krisen geprägt. Nachdem bekannt wurde, dass das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz verabschiedet wurde, blicken wir nun frustriert und enttäuscht in das neue Jahr. Die Folgen sind – für die gerade erst in den Praxen umgesetzte neue Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und die damit neu implementierte Therapiestrecke – noch nicht abzusehen. Wird es ein Desaster für die prophylaktisch ausgerichtete Praxis? Vielleicht sollten wir es so sehen: In jeder Krise liegt auch eine Chance, so wie sich als Folge der Coronapandemie das Homeoffice etablierte.

Wir möchten nicht beschönigen, dass die geplante rigorose Budgetierung im Jahr 2023 uns vor neue Herausforderungen stellen wird. Wir sollten aber nicht vergessen, unsere Behandlungsstrecke dennoch nach der neuen umfangreichen S3-Leitlinie zur Behandlung der Parodontitis auszurichten – unabhängig von den neuen PA-Abrechnungsrichtlinien.

Es wird wichtiger denn je, alle an Parodontitis erkrankten Patienten/-innen konsequent und kontinuierlich über die korrekte, lebenslang notwendige Behandlung aufzuklären und die damit verbundenen Kosten zu rechtfertigen. Den Mitarbeiter/-innen in der

Prophylaxe kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu. Sie müssen den/ die Praxisinhaber/-in in der patientengerechten und individuellen Aufklärung unterstützen. Dafür werden gut ausgebildete und informierte Fachkräfte mit entsprechender Expertise in den Praxen vonnöten sein.

Damit wir diesem Anspruch gerecht werden, müssen wir uns permanent weiterbilden. Dies gilt auch für die/den ZMP und DH nach Bestehen der Abschlussprüfung. Ein Tageskurs in „Prophylaxe“ reicht bei Weitem nicht aus, um Patienten/-innen adäquat zu betreuen.

Gerade jetzt zu den kalten Jahreszeiten haben wir uns bewusst für einen Beitrag entschieden, der die Problematik der Hypersensibilitäten beleuchtet. In diesem und im Artikel von Frau Prof. Jockel-Schneider „Einfluss nitratreicher Ernährung auf die orale Gesundheit“ finden sich zahlreiche Informationen, die in der Patientenberatung von bedeutsamem Wert sein können.

Die aktuell stattfindende Fußballweltmeisterschaft hat uns dazu inspiriert, einen Beitrag zum Thema orale Inflammation und Leistungsfähigkeit im Sport zu veröffentlichen. Die Autoren präsentieren zahlreiche Fakten zu diesem Thema, u. a. zeigte eine Studie bei Fußballspielern eine (schwache) Korrelation sowohl von erhöhten Sondierungstiefen als auch vom Plaque-Index zum Auftreten von Muskelverletzungen. Diese Informationen wollten wir den Fußballern unter unseren Patienten/-innen nicht vorenthalten. Wer weiß, vielleicht entwickeln sie dann auch Hochleistungen in der Mundhygiene 😊.

## EDITORIAL

Wir möchten uns bei unseren Lesern für ihre Treue im Jahr 2022 bedanken. Im nächsten Jahr haben wir viele spannende, informative Artikel

mit herausragenden Autoren/-innen geplant. Wir wünschen Euch eine schöne Winterzeit, produktiv und gleichzeitig entspannend, in der

Ihr Euch sammeln und Kraft tanken könnt für die Herausforderungen, die im Jahr 2023 auf Euch warten.



Christine Beverburg



Christin Damann

